

**Gisela Seefrid:** Die *Airs de danse* in den Bühnenwerken von Jean-Philippe Rameau. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 1969. 254, (XIII) S. (Neue Musikgeschichtliche Forschungen. 2.)

**Alfred Sendrey:** Music in Ancient Israel. New York: Philosophical Library (1969). 674 S., 1 Taf.

**Gunnar Sønstevoid / Kurt Blaukopf:** Musik der „einsamen Masse“. Ein Beitrag zur Analyse von Schlagerschallplatten. Karlsruhe: Verlag G. Braun (1968). 34 S. (Schriftenreihe Musik und Gesellschaft. 4.)

Frankfurter Musikhistorische Studien. Helmuth Osthoff zu seinem siebzigsten Geburtstag überreicht von Kollegen, Mitarbeitern und Schülern. In Verbindung mit Wilhelm Stauder hrsg. von Ursula Aarburg † und Peter Cahn. Tutzing: Hans Schneider 1969. 264 S., 9 Taf.

**Vladimír Telec:** Alte Drucke der Werke von tschechischen Komponisten des 18. Jahrhunderts in der Universitätsbibliothek in Brno. Praha: Státní Pedagogické Nakladatelství (1969). 163 S., 8 Taf.

**G(eorg) Ph(ilipp) Telemann:** Konzert D-Dur für drei Clarinen (Trompeten), Pauken, Streichorchester und Cembalo. Hrsg. von Günter Fleischhauer. Leipzig: Edition Peters (1968). 27 S. (Partitur).

**Hubert Unverricht:** Geschichte des Streichtrios. Tutzing: Hans Schneider 1969. 363 S., 36 Taf. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. 2.)

Drei Vokalwerke der schwedischen Großmachtpeche. Gustaf Düben: *Veni Sancte Spiritus*. Olof Rudbeck: *Sorgoch Klagesång*. Ludert Dijkman: *Lamentum*. Hrsg. von Carl-Allan Moberg und Jan Olof Rudén. Stockholm: Almqvist & Wiksell 1968. XXXI, 43 S. (Monumenta Musicae Svecicae. 5. — *Musica Svecica Saeculi XVII*, 2—4.)

**Gottscheer Volkslieder.** Band I. Volksballaden. Hrsg. von Rolf Wilh. Brednich und Wolfgang Suppan. Mainz: B. Schott's Söhne 1969. 440 S., 1 Taf., 1 Landkarte.

**Magdalena Weber:** Alexander Stadtfeld. Leben und Werk. Ein Beitrag zur belgischen Musikgeschichte des 19. Jahrhun-

derts. Bonn: Dissertationsdruck Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität 1969. 188 S. (In Kommission bei Musikverlag Emil Katz-bichler, Giebing Post Prien am Chiemsee.)

**Hans Joachim Zingel:** Die Entwicklung des Harfenspiels von den Anfängen bis zur Gegenwart. Leipzig: VEB Friedrich Hofmeister Musikverlag (1969). 192 S. (Neue Harfenlehre. 4.)

## Mitteilungen

Die Gesellschaft für Musikforschung hielt ihre Jahrestagung vom 2. bis 4. Oktober 1969 in Augsburg ab. Der Beirat erteilte in einer Sitzung am 2. Oktober dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 1968, nachdem der abgeschlossene und geprüfte Haushalt vorgelegt worden war, und genehmigte den Haushaltsplan für 1969. Nach dem Bericht des Schatzmeisters ist die Mitgliederzahl weiter angestiegen. Zur Zeit der Jahrestagung betrug sie in der Bundesrepublik und im Ausland 1059.

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 4. Oktober standen die Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters, die Arbeit an Zeitschrift und Publikationen sowie die Berichte über die Tätigkeit der Fachgruppen und Arbeitskreise zur Diskussion. Ferner wurde die Mitgliederversammlung über den Stand der Vorbereitungen des Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongresses, der vom 7. bis 12. September 1970 in Bonn stattfinden wird, informiert. Die Jahrestagung 1970 soll in Verbindung mit dem Kongreß in Bonn, die Jahrestagung 1971 voraussichtlich in Hannover durchgeführt werden. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Änderung der Satzung. Hierzu hatte der Vorstand einen Entwurf vorgelegt. Nach ausführlicher Beratung der einzelnen Punkte und nach Einarbeitung einiger Zusatzanträge wurde die Satzungsänderung beschlossen. Einem Antrag, die Fachgruppe „Habilitierte Hochschullehrer“ zu erweitern und in eine Fachgruppe „Lehrer an wissenschaftlichen Hochschulen“ umzuwandeln, wurde nach längerer Diskussion zugestimmt. Eine Fachgruppe, die sich mit Fragen der Zusammenarbeit von Musikwissenschaft und Schulmusik beschäftigen soll, wurde ins Leben gerufen. Ihr gehören u. a. Vertreter der Universität, der Staatlichen Musikhochschulen und der

Pädagogischen Hochschulen an. Sie setzt damit auf breiterer Grundlage die Arbeit der beiden Fachgruppen fort, die sich bisher mit Fragen der Schulmusik beschäftigt haben.

„Musikwissenschaft und Schulmusik“ war auch das Generalthema des wissenschaftlichen Rahmenprogramms der Tagung. Hierzu wurden, nach einer Einführung von Professor Dr. Martin Ruhnke, Referate von Professor Dr. Michael Alt, Professor Dr. Hans-Peter Reinecke (wegen Erkrankung des Referenten verlesen von Professor Dr. Carl Dahlhaus) und Dr. Christoph-Hellmut Mahling gehalten sowie eine ausführliche Diskussion durchgeführt, die die Anregung zur Bildung der neuen Fachgruppe gab. Außerhalb des Generalthemas war eine von Dr. Harald Heckmann geleitete Arbeits-sitzung dem Thema „Computer in der Musikwissenschaft“ gewidmet; dabei hielt Dr. Norbert Böker-Heil einen Vortrag über *DC-DENOTE, ein Code-System für durmoll-konforme Musikanalysen mit notenschriftlicher Klartextausgabe*.

Zwei Aufführungen im Stadttheater, die *Oper Der Freischütz* von C. M. von Weber und *König Johann* von Fr. Dürrenmatt sowie eine Sonderausstellung der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg „Geschichte des Augsburger Musikdruckes in Dokumenten“ bildeten eine willkommene Ergänzung des Tagungsprogrammes.

Professor Dr. Antonin S y c h r a, Prag, ist in der Nacht vom 20. zum 21. Oktober 1969 im Alter von 51 Jahren verstorben.

Am 11. Oktober 1969 feierte Prälat Professor Dr. Dr. h. c. Adam G o t t r o n, Mainz, seinen 80. Geburtstag.

Am 16. Oktober 1969 feierte Professor Dr. Albert W e i l e k, Mainz, seinen 65. Geburtstag.

Am 22. Oktober 1969 feierte Professor Dr. Paul M i e s, Köln, seinen 80. Geburtstag.

Am 29. November 1969 feiert Professor Dr. Gustav R e e s e, New York, seinen 70. Geburtstag.

Am 20. Dezember 1969 feiert Professor Dr. Hans E n g e l, Marburg, seinen 75. Geburtstag.

Am 26. Dezember 1969 feiert Professor Dr. Walter G e r s t e n b e r g, Tübingen, seinen 65. Geburtstag.

Die Universität Rostock hat aus Anlaß ihres 500jährigen Bestehens Herrn Professor Dr. Dr. h. c. Erich S c h e n k, Wien, am 11. November 1969 in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen und seiner Verdienste um das Musikwissenschaftliche Institut der Universität Rostock die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

Zu Beginn des Jahres 1969 gelang es dem Schreibenden, ein außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar der Originalausgabe des *Dritten Theils* von Joh. Seb. Bachs *Clavier Übung* (1739) zu erwerben, das aus norddeutschem Privatbesitz stammt und der Bach-Forschung bisher unbekannt geblieben war. Das breitrandige Exemplar ist in einen zeitgenössischen Halbledereinband gebunden, auf dessen erster Deckelseite ein herzförmiges Etikett aufgeklebt ist mit der Aufschrift: „*Clavier-Uebungen / von / Johann Sebastian Bach / dritter Theil*“. Die Blattgröße ist 28,3 x 22,9 cm. Der Notenteil enthält achtzehn zeitgenössische, mit Tinte geschriebene Korrekturen und Ergänzungen, die entweder vom Komponisten selber stammen oder nach seiner Anordnung eingetragen wurden, weil sie sich in mehreren Exemplaren dieser Ausgabe in gleicher Art finden (Mitteilung von Dr. Alfred Dürr, Göttingen, an den Unterzeichneten). Da sich der Band der Neuen Bach-Ausgabe mit dem dritten Teil der *Clavier Übung* (IV/4) zur Zeit in Herstellung befindet, kann an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet werden. Erwin R. Jacobi, Zürich

#### Berichtigung

In Heft 3 des laufenden Jahrgangs, S. 316, 11. Zeile von oben muß es heißen: „*Kurzglied*“. Ebenda in Fußnote 11 muß es heißen: „*Schlussglied*“.

Fortsetzung von » Inhalt dieses Heftes «

Reinhard Gerlach: Das Kolloquium zum Thema „Die Musik und das Wort“ (29. bis 30. 9) und das internationale Zusammentreffen der Musiklexikographen (1. 10.) in Brünn 1969 . . . . . 495

Dissertationen . . . . . 498

Besprechungen

Essays Presented to Egon Wellesz (Floros; 503) / Festschrift für Walter Wiora (Lang; 505) / Queens College of the City University of New York (1937—1962) (Floros; 507) / Jahrbuch für musikalische Volks- und Völkerkunde. 3 (Oesch; 509) / Jahrbuch für Volksliedforschung. 13 (Salmen; 510) / Musica Disciplina. XXII (Kämper; 511) / Journal of the International Folk Music Council. XX (Vohs; 512) / Studien zur italienisch-deutschen Musikgeschichte IV (Bollert; 513) / Musik des Ostens. 5 (Hoffmann-Erbrecht; 515) / Breitkopf & Härtel 1719—1969 (J. Müller-Blattau; 516) / Pasticcio auf das 250jährige Bestehen des Verlages Breitkopf & Härtel (J. Müller-Blattau; 517) / H. von Hase: Breitkopf & Härtel (J. Müller-Blattau; 518) / H. Lindlar: C. F. Peters Musikverlag (J. Müller-Blattau; 519) / K. Vötterle: Haus unterm Stern (J. Müller-Blattau; 519) / Rheinische Musiker. 3 (Schaal; 520) / F. Blum: Monographs in Series (Schaal; 521) / (A. Eckhoff): Oper, Operette, Singspiel. Ein Katalog der Hamburger Musikbücherei (Hortschansky; 521) / Musikgeschichte in Bildern. Band I. Lieferung 2 (Bose; 522) / U. Reinhard: Volksliedtexte aus der Süd-Türkei (Benzing; 523) / E. Hardeck: Untersuchungen zu den Klavierliedern Claude Debussys (Liess; 524) / W. Lauth: Max Bruchs Instrumentalmusik (Stephenson; 525) / H. Krellmann: Studien zu den Bearbeitungen Ferruccio Busonis (Kindermann; 527) / F. Reckow: Der Musiktraktat des Anonymus 4 (Jammers; 527) / G. Thomas: Friedrich Wilhelm Zachow (Krummacher; 529) / H. H. Stuckenschmidt: Johann Nepomuk David (Schröder; 531) / J. Ph. Rameau: Complete Theoretical Writings (Haack; 532) / De Dansen van het Trecento (Salmen; 534) / Th. Weelkes: Collected Anthems (Göllner; 535).

Eingegangene Schriften . . . . . 536

Mitteilungen . . . . . 539

Das vorliegende Heft wurde am 21. November 1969 zum Druck gegeben.

**Ilse Storb**

**Untersuchungen zur Auflösung der funktionalen Harmonik in den Klavierwerken von Claude Debussy**

Dissertation. 1967. 148 Seiten mit Werkverzeichnis und Bibliographie, 28 Blatt Notenteil, 1 Blatt. Kartoniert DM 18.—

**BÄRENREITER-ANTIQUARIAT  
3500 KASSEL-WILHELMSHÖHE**

**STUDIEN ZUR HESSISCHEN MUSIKGESCHICHTE  
Herausgegeben von Heinrich Hüsch**

Der erste Band liegt vor:

**OSWALD BILL  
Das Frankfurter Gesangbuch von 1569  
und seine späteren Ausgaben**

1969. 21 Faksimiles. 3 Blatt, 299 Seiten mit Incipit-Verzeichnis und Bibliographie  
Kartoniert DM 30.—

**BÄRENREITER-ANTIQUARIAT  
3500 KASSEL-WILHELMSHÖHE**